

Pressemitteilung

Awards & Preise der DESIGN BIENNALE LUZERN 2006

tvw/ Bei der stark besuchten Vernissage der Design Biennale Luzern 2006 verlieh am Samstagabend die Jury des Designwettbewerbs des **Form Forum Schweiz** ihre begehrten Awards. Aus über 130 Teilnehmer hat das Kuratorium Moser / Lichtenstein eine Vorauswahl getroffen und 32 Projekte in der Hauptausstellung präsentiert. Die Jury erkor aus diesen Projekten drei Gewinner und verteilte die Preissumme von CHF 15' 000 der **IKEA-Stiftung (Schweiz)** wie folgt:

Samuel Jäggi aus Steffisburg mit seinem Projekt **Murmelbahn** und **Ilaria Ghezzi** aus Zürich mit ihren **Porzellanpuppen** erhalten je **6000 CHF**

Einen **Förderpreis** in der Höhe von **3000 CHF** verlieh die Jury zudem **Julie Usel** aus Genf für ihre **Perlenkette**. Die drei Gewinner überzeugten die Jury durch ihre Adaptionen bekannter Spiele. Die magnetische Murmelbahn von Samuel Jäggi inspiriert durch ihre Wandelbarkeit auch Erwachsene und überzeugt durch eine klare schlichte Gestaltung. Ilaria Ghezzi's Porzellanpuppen hinterlassen bei aller Zerbrechlichkeit einen textilen Eindruck und laden zum Kuschneln ein. Julie Usel lässt ein bekanntes Fingerfadenspiel mit einer Perlenkette machen und nähert sich mit ihrem Beitrag dem Thema Kinderspiel auf verschiedenen Ebenen.

Zur grossen Überraschung erhielt der **Velorasenmäher** namens von den Aarauern Designern **Thomas Walde und Florian Hauswirth** zudem von der Stadt Luzern einen Sonderpreis in der Höhe von **5000 CHF**. Die Leichtigkeit des Velofahrens wird in diesem Objekt der harten Arbeit des Rasenmähens gegenübergestellt und durch eine raffinierte Kombination miteinander verbunden. So könnte Rasenmähen vielleicht bald mal Spass machen und eine sportliche Herausforderung werden.

Neben den Preisen im Hauptwettbewerb verlieh auch **swissceramics** zwei Preise für Objekte in ihrer Ausstellung „Gefässe bringen Glück“ in der Heiliggeist Kapelle in Luzern:

Eva Bärtschi gewinnt mit ihrer eigens für Luzern fabrizierten Arbeit den Preis der Ausstellung "Gefässe bringen Glück" von swissceramics, dem Berufsverband der Schweizer KeramikerInnen. Die frische zeitgenössische Arbeit überzeugte die Jury. Wie intensiv leuchtende Augen strahlen die farbigen Innenseiten der weissen, gegossenen Gefässen den Betrachter an, ziehen ihn in seinen Bann und hinterlassen ihn freudig.

Desaules Jean-Marc erhielt eine "mention du jury" mit seinen subtilen fließenden Schalen, deren ganzes Geheimnis sich erst beim Anfassen und Betrachten der Unterseite offenbart. Eine stille poetische Arbeit, zurückhaltend in der Farbgebung.

Die Ausstellungen im Rahmen der Design Biennale Luzern 2006 sind noch bis am 25. Juni geöffnet. Ein Besuch in Luzern lohnt sich sicher, über 150 Designer und Designerinnen präsentieren ihre Arbeiten in verschiedenen Ausstellungen. Weitere Informationen, Fotos, Interviews und Videos finden Sie tagesaktuell unter www.design-biennale.ch

Ihre Presse-Kontaktadresse zur Design Biennale Luzern 2006:

Tobias von Wartburg, Habsburgerstrasse 9, 6003 Luzern, +41 (0)79 211 20 51 info@theq.ch www.theq.ch